

Projekttitle	Vom Scheibenrad zum Speichenrad
Projektnummer	00 05 w 05
Projektleiter	Markus Binggeli, PHBern, Institut Vorschulstufe und Primarstufe Telefon +41 31 309 23 75, +41 31 531 71 53 E-Mail markus.binggeli@phbern.ch
Projektteam	Madeleine Betschart, Archäologin, Leiterin Museum Schwab Biel, www.muschwab.ch Prof. Dr. Werner E. Stöckli, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie der römischen Provinzen Bern
Abstract	<p>Eine der wichtigsten und klügsten Erfindungen, die je gemacht wurden, ist das Rad. Klug deshalb, weil der Mensch ganz allein darauf gekommen ist. Viele andere Erfindungen hatten in der Natur schon Vorbilder. Aber ein Rad, das sich frei um eine Achse dreht, gibt es nicht in der Natur. Seine Erfindung war revolutionär, vielleicht die wichtigste überhaupt. Und erst recht der Innovationsschub vom Scheibenrad zum Speichenrad. Er vollzog sich vor mehr als 3000 Jahren. Und nicht nur das. Das älteste Speichenrad in der Schweiz birgt eine weitere Herausforderung. Es wurde aus Bronze gefertigt und ist das grösste Objekt aus Bronze, das wir aus dieser Zeit überliefert haben.</p> <p>Erstmals beschäftigt sich ein interdisziplinäres Team (Archäologie, Naturwissenschaften, Handwerk, Privatwirtschaft) mit der Herstellung von prähistorischen Grossobjekten aus Bronze - am Beispiel des ältesten Speichenrades. Der Guss eines Rades (Durchmesser ca. 50cm, Gewicht um 10kg) verlangte schon damals eine hochstehende technische Infrastruktur und die perfekte Beherrschung des gesamten Arbeitsablaufes.</p> <p>Die Arbeitsschritte und Ergebnisse der Forschungsarbeit werden für die Öffentlichkeit aufbereitet (Film, Ausstellung, Aktionstage, Berichte). Forschungsarbeiten zu derartigen Themen stossen auf reges Interesse bei Fachwelt und Publikum, weil sie Archäologie erlebbar machen. Sie schlagen sich erfahrungsgemäss innert einigen Jahren auch in Lehrmitteln nieder.</p> <p>Das Ziel des vorgesehenen Projekts ist Wissenszuwachs auf verschiedenen Ebenen: Wissenschaftlich: auf wissenschaftlich korrekte Art soll das Bild der bronzezeitlichen Kultur ergänzt und präzisiert werden.</p> <p>Schule und Bildung: die Bronzezeit ist Lehrplanstoff der oberen Primarstufe. Die Forschungsarbeit liefert neues, spannendes, gut aufbereitetes Material für den Unterricht und zukünftige Lehrmittel.</p> <p>Emotional: Woher kommen wir? Die Arbeit gibt Antwort zu Fragen nach den Wurzeln unserer Kultur. Publikumsaktionen ermöglichen das Eintauchen in eine andere Welt und nehmen damit ein wichtiges Bedürfnis vieler Menschen auf.</p>

Schlagwörter	Experimentelle Archäologie, Bronze, Cortaillod, Gusstechnik, Rad, Scheibenrad, Speichenrad, Bronzerad
Laufzeit	Juni 2005 bis Dezember 2006
Publikationen	as. Archäologie der Schweiz, 29.2006.1 / 29. 2006.3 Ausstellungszeitung „Das Rad“, Video 9 min.
Weitere Materialien	Ausstellungsmodul im Museum Schwab Biel, in der Ausstellung „Das Rad“. Weitere Ausstellungsorte in Vorbereitung

Stand: Oktober 2006